



Zukunft der Gasversorgung

Kevin Bornath
13. November 2024 | Kriftel

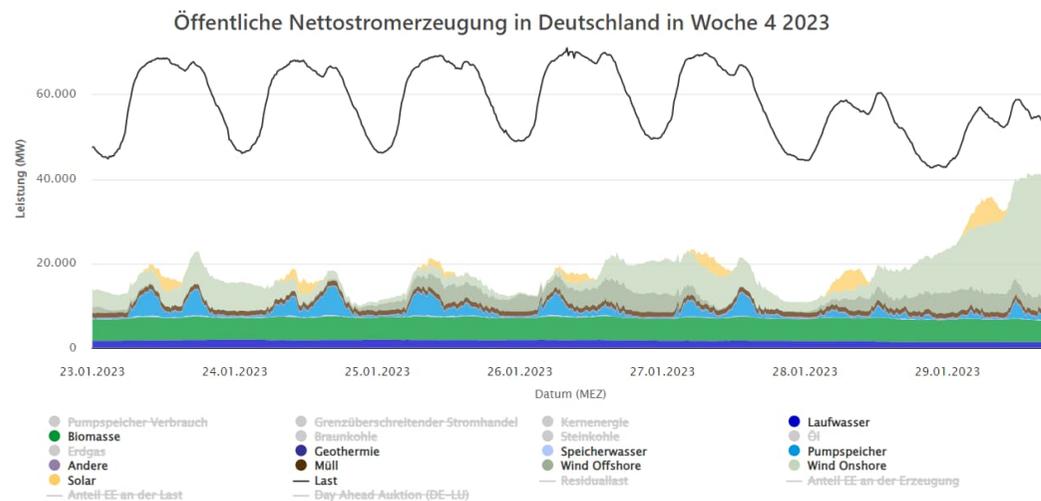
Unsere Überzeugung

- Wir sind überzeugt, dass Gas die nächsten 15 bis 20 Jahre und darüber hinaus wichtiger Bestandteil der Wärmeversorgung bleiben wird.
- Unseren Versorgungsauftrag nehmen wir ernst: wir werden die Gasversorgung gewährleisten solange dies wirtschaftlich möglich ist.
- Dreiklang aus Versorgungssicherheit, Umweltschutz und Sozialverträglichkeit
- Wir sind technologieoffen: welches Gas fließt, wird die Zeit zeigen. Transformation ist möglich.

Dekarbonisierung der Wärmeversorgung

Häufige „blinde Flecken“ in der Diskussion

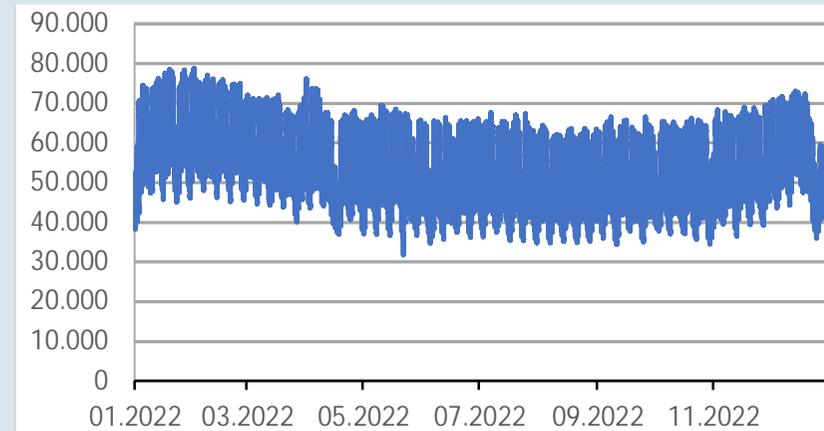
- Die Leistung bestimmt die notwendige Infrastruktur
- Mit „rechnerisch über das Jahr“ kann man im Winter nicht heizen
- Dunkelflauten sind kein Schreckgespenst, sondern Realität



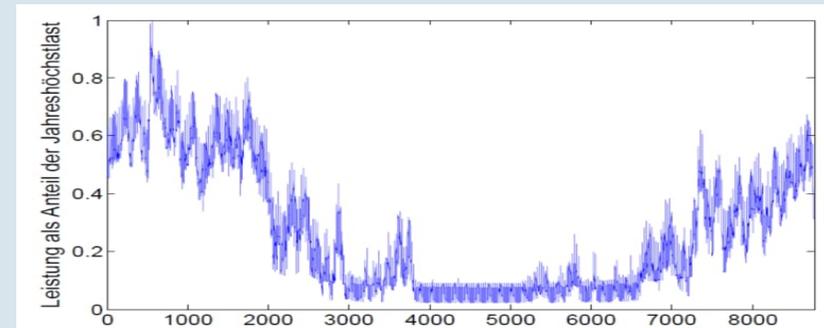
3

Quelle: www.energy-charts.info

Leistung Stromnetz Deutschland 2022 Lastspitze / Durchschnitt = 1,5



Leistung Wärmenetze Lastspitze / Durchschnitt = 7



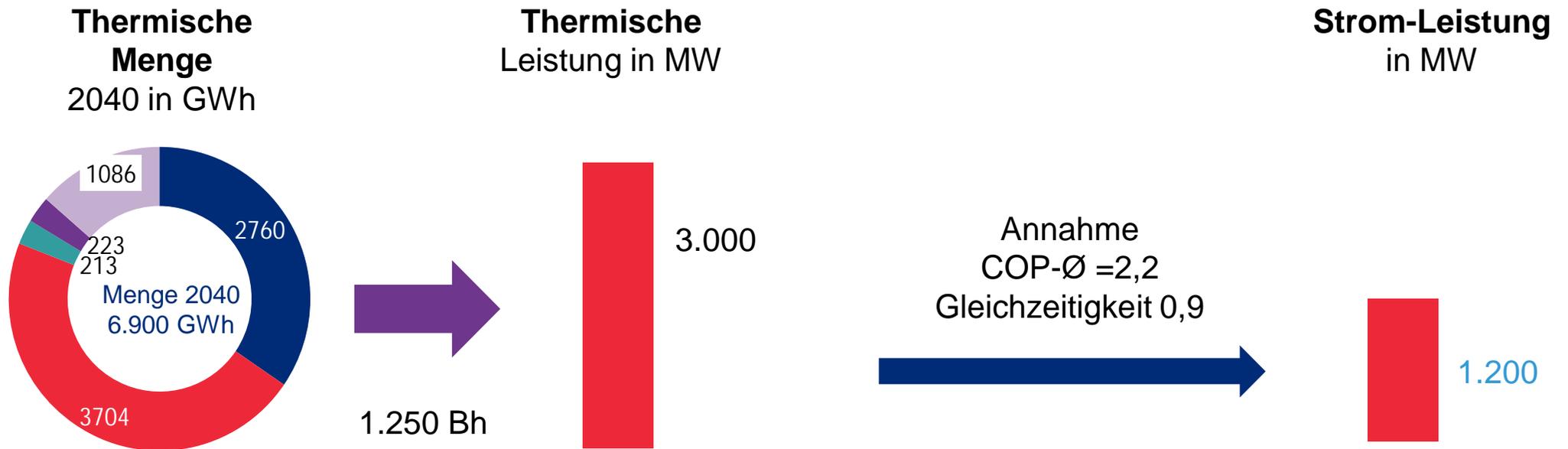
Herausforderungen begegnen

- „all electric“ ist mit der aktuellen Infrastruktur und dem aktuellen Ausbautempo nicht zu realisieren.
- Stromnetze stellen das „Nadelöhr“ der Wärmewende dar.
- Hybride Systeme vereinen das Beste aus beiden Welten.



Ableitung Stromnetz-Leistung 2040

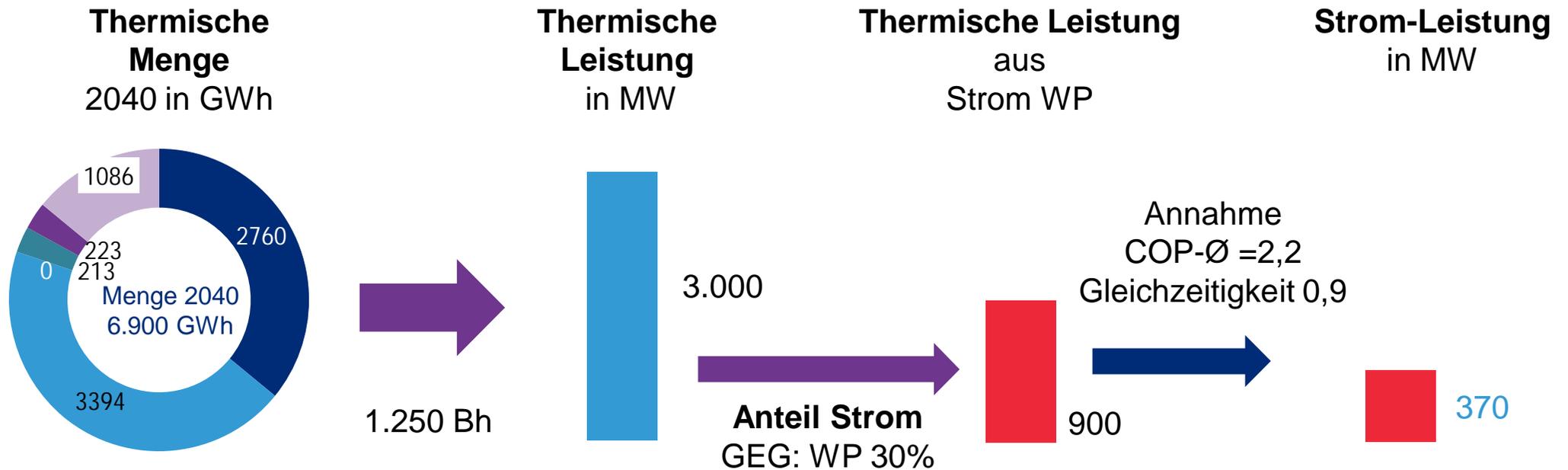
Szenario „all-electric“



- 1) elektrische Leistung in den Netzebenen Nieder- und Mittelspannung würde sich verdreifachen
- 2) alle Leitungen müssten ertüchtigt werden => dies dauert Jahrzehnte

Ableitung Stromnetz-Leistung 2040

Szenario „100% Hybrid“



- 1) Es könnten viel mehr Heizungen mit Wärmepumpen ohne Netzausbau eingebaut werden
- 2) Da der Netzausbau Jahrzehnte dauern wird, können viel mehr Heizungen umgestellt werden

Unsere Erkenntnisse

Ohne Wasserstoff wird die Energiewende im gesetzten Zeitrahmen kaum zu realisieren sein

Mainova wird die Gasnetze nur stilllegen, wenn sie nicht auf Wasserstoff umgerüstet werden und erst dann, wenn die Kunden nicht mehr auf das Erdgas angewiesen sind

01

Bei der Wärmewende nur auf Fernwärme und Strom-Wärmepumpen („all-electric“) zu setzen, würde die Energiewende deutlich verzögern

02

Ohne Wasserstoff wird die Energiewende im gesetzten Zeitrahmen kaum zu realisieren sein

03

Ob Wasserstoff auch in den Verteilnetzen eingesetzt werden kann hängt maßgeblich vom späteren Preis ab

04

Mainova wird die Gasnetze nur stilllegen, wenn sie nicht auf Wasserstoff umgerüstet werden und erst dann, wenn die Kunden nicht mehr auf das Erdgas angewiesen sind

05

Bei der Wahl der Heizung sollte man (zurzeit) möglichst große Flexibilität wahren, um nicht auf die falsche Technologie zu setzen



Vielen Dank.